

s. 102, 32

... Freunde, mit der edlen Freymüthigkeit Ihres Herzens Ihre Gedanken.

Bey Ihnen würde ich Selbst es mir zur Ehre rechnen, in die Schule zu gehen und in der Erkenntnis zu wachsen. Sie werden endlich so gütig seyn und dem

s. 103

HERRN Daentler anzeigen, daß Er Sich in Coenigsberg nach einem guten Burschen umbsehen möge, der gut schreibt und liest, und von einem guten Character ist, damit er denselben vor den HERRN Fiscal mitbringen könne.

5

Ich schließe, nach einem herzlieben Gruß von dem HERRN Fiscal und deßen Hauße mit der unverbrüchlichsten Hochachtung als Dero getreu ergebenster Freund

Ruprecht.

**Provenienz**

Unvollständig überliefert. Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2553 [Gildemeisters Hamanniana], I 41.

**Bisherige Drucke**

ZH II 102f., Nr. 211.

**Kommentar**

103/1 Daentler] N.N. Däntler

103/3 Fiscal] Christoph Anton Tottien

**Quelle:**

Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: [www.hamann-ausgabe.de](http://www.hamann-ausgabe.de).